



Abschlussveranstaltung

Resilienz und Neugier als Zukunftskompetenzen in Zeiten der Transformation

Eine Perspektivenveranstaltung mit Ein- und Ausblicken zum Abschluss des DA_RuN Projekts

Donnerstag, 15. Mai 2025 | 13-18 Uhr
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Unsere Wirtschaft und Gesellschaft befinden sich in einer Phase tiefgreifender Transformationen. Organisationen werden von multiplen krisenhaften Ereignissen gefordert und stehen täglich vor der Herausforderung, in einem zunehmend komplexen und volatilen Umfeld handlungsfähig zu bleiben. Die Hypothese des DA_RuN Projekts: Resilienz und Neugier erweisen sich dabei als entscheidende Zukunftskompetenzen, die die inneren Qualitäten einer Organisation in den Blick nehmen: Sie stärken nicht nur die Widerstandsfähigkeit einer Organisation, sondern ermöglichen auch gezielte Erneuerung und Anpassungsfähigkeit.

Das Projekt DA_RuN

Nach zwei Jahren intensiver Arbeit im Projekt DA_RuN (**D**armstädter **A**nsatz zur Entwicklung von **R**esilienz und **N**eugier) werden die entwickelten Ansätze und praxisnahen Tools diskutiert, die transdisziplinär in verschiedenen Unternehmen experimentell erprobt wurden. Im Rahmen der Förderlinie „Initiative Neue Qualität der Arbeit“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales wurde betrachtet, unter welchen Verhältnissen die individuelle und organisationale Resilienz sowie die individuelle Neugier in Unternehmen bestmöglich entwickelt werden können.

Die Veranstaltung

Die Veranstaltung richtet sich an Akteure aus Wissenschaft und Praxis mit einem Fokus auf kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), insbesondere Geschäftsführungen, Führungskräften, Teamleitungen, Personal- und Organisationsentwicklung, Gewerkschaften, zivilgesellschaftlichen Initiativen, Personen aus den Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, der themenbezogenen Auftragsforschung und der Angewandten Wissenschaft.

Die Veranstaltung bietet:

- Einblicke in die Projektergebnisse und Learnings aus den Experimentierräumen
- Praxisberichte und -beispiele der teilnehmenden Organisationen, die bereits erste Erfolge mit den entwickelten Methoden verzeichnen
- Interaktive Workshops zur direkten Anwendung der Tools auf eigene Herausforderungen
- Austausch und Networking mit Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis

Die Diskussion der vorgestellten Ansätze soll dazu dienen, Perspektiven der Anwendbarkeit in den jeweils eigenen Organisationen weiterzuentwickeln und anzuwenden sowie sich mit anderen Teilnehmenden zu vernetzen. Neben Kurzimpulsen und Praxisbeispielen stehen deshalb interaktive Workshopformate im Zentrum mit dem Ziel, die Arbeitsqualität in Organisationen zu fördern und neue Perspektiven auf die Organisationsentwicklung zu eröffnen.

Die Anmeldung und weitere Informationen zur Abschlussveranstaltung finden Sie unter

https://www.schader-stiftung.de/da_run

Gefördert durch





Programm

- 13:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Alexander Gemeinhardt, Schader Stiftung
Prof. Dr. Pia Sue Helferich, Hochschule Darmstadt
- 13:15 Uhr **Kurzimpuls „Resilienz trifft Neugier: Schlüsselfaktoren für Organisationen in VUCA-Welten“**
Prof. Dr. Werner Stork und *Johanna Möbius*, Hochschule Darmstadt
- 13:30 Uhr **Einblicke in die Erkenntnisse des Projekts DA_RuN: Poster-Gallery Walk mit anschließendem World-Café**
- 14:30 Uhr **Resümee zur INQA-EXP Förderinitiative „Organisationale Resilienz“**
Ute Gräske, Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA), Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
Sabrina Walter, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
- 14:45 Uhr **Kaffeepause**
- 15:15 Uhr **Ausblicke: Parallele Workshops zu neuen Perspektiven auf die Resilienz- und Neugierförderung in Unternehmen**
- Workshop I: Transformationskraft entfesseln: Wie innere Entwicklung nachhaltige Veränderung vorantreibt**
Prof. Dr. Anna Altmann und *Prof. Dr. Lars Rademacher*, Hochschule Darmstadt
- Wie kann innere Entwicklung unsere Organisation resilienter und innovativer machen? Wie wird Nachhaltigkeit vom strategischen Ziel zur gelebten Praxis? Wie schaffen wir eine Kultur, die Experimente, Fehler und Lernen als Teil des Wandels akzeptiert?
- Workshop II: Digitale Resilienz und innovative Weiterbildungsstrategien für Führungskräfte**
Dr. Stephan Weichert, VOCER-Institut für Digitale Resilienz
- Wie tragen moderne Weiterbildungsstrategien zur Stärkung der Souveränität und der mentalen Balance im digitalen Umfeld bei? Digitale Resilienz verbessert den Umgang mit technologischen Veränderungen wie Social Media und KI sowie die Anpassungsfähigkeit, aber auch die Innovationsbereitschaft speziell von Führungskräften und erhöht damit die Fähigkeit, auch im Team mit digitalen Herausforderungen souverän umzugehen.



Workshop III: Organisationale Neugier – Superpower ohne Nebenwirkungen?

Prof. Dr. Anke Kopsch und Malte Gutzeit, Hochschule Darmstadt

Forschung im Arbeitskontext bestätigt: Neugier fördert Stresstoleranz, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit auf individueller Ebene und steigert Innovationskraft sowie Anpassungsfähigkeit von Unternehmen. Bisher standen dabei meist Mitarbeitende oder Führungskräfte im Fokus. Kann auch eine Organisation als Ganzes neugierig sein? Wie ließe sich eine neugierige Organisation charakterisieren? Aufbauend darauf reflektieren wir förderliche und hinderliche Bedingungen für organisationale Neugier und beleuchten nicht nur ihre Potenziale, sondern auch mögliche Nebenwirkungen.

Workshop IV: Rollen und Aufgaben von Unternehmen in einer resilienten und neugierigen Verantwortungsgesellschaft

Dr. Armin Schuster, Prof. Dr. Friederike Edel und Prof. Dr. Werner Stork, Hochschule Darmstadt

Der Workshop beleuchtet die Frage, wie sich unsere Gesellschaft weiterentwickelt und wie Resilienz und Neugier nachhaltig individuell und organisatorisch in der Gesellschaft verankert werden können. Denn Unternehmen sind aktive und Verantwortung tragende Organisationen der Gesellschaft und organisationale Resilienz gibt es nicht allein. Gemeinsam erkunden wir, was aus den Konzepten der Meta-Governance für die Organisation und das Management von Unternehmen folgt. Auch möchten wir gemeinsam mit Ihnen herausfinden, wie neue Formen der Kollaboration von Privatwirtschaft, Zivilgesellschaft, Verwaltung und Wissenschaft aussehen und gelingen können.

17:00 Uhr **Abschlussrunde: Resümees der parallelen Workshops und Ableitungen**
Vertreter*innen der im Projekt DA_RuN beteiligten Experimentierraumunternehmen

17:30 Uhr **Ausblicke auf einen Lernweg und Tools für die Unternehmenspraxis**
Prof. Dr. Pia Sue Helferich, Prof. Dr. Werner Stork und Johanna Möbius, Hochschule Darmstadt

18:00 Uhr **Ausklang: Get Together**